

Erster Bienenkundlicher Grundlehrgang im Rundlingsmuseum Wendland durchgeführt

Der Imkerverein Wendland hat vom 25.03. bis zum 27.03.2022 den ersten Bienenkundlichen Grundkurs für Anfänger in Eigenregie erfolgreich durchgeführt. Im Rundlingsmuseum Wendland in Lübeln, sowie an einem Aussenbienenstand, konnten 36 Lehrgangsteilnehmer in den Grundlagen der Imkerei in Theorie und Praxis geschult werden. Nicht nur Imkerinnen und Imker in den ersten drei Jahren auch Lehrkräfte von umliegenden Schulen nutzten dieses Lehrangebot. Unterrichtseinheiten wie Bienenkrankheiten erkennen und behandeln, persönliche Voraussetzungen für die Bienenhaltung, das Bienenjahr mit seinen Arbeitsabläufen aber auch rechtliche Grundlagen und einiges mehr wurden durch Klaus Zwarg, Marco Otte und Holger Hermanski vermittelt.

Jeder Lehrgangsteilnehmer erhielt eine Unterrichtsmappe mit dem „Grundwissen für Imker“ sowie einen USB-Stick mit allen Unterrichten und noch jede Menge weiterführenden Informationen. Der theoretische Teil schloss dann mit der Ausgabe einer Teilnahmebestätigung, welche unter anderem auch zur Beantragung von Fördermitteln für Jungimker bei dem Landesverband Hannoverscher Imker e.V. benötigt wird. Der Freitagabend sowie der ganze Samstag wurden so für die theoretische Ausbildung genutzt. Wir danken der Firma Völkel für eine Getränke spende und der Fleischerei Deppe für die gute Mittagsverpflegung.

Am Sonntag früh beginnend um 09.00 Uhr fand dann die praktische Ausbildung an dem Bienenstand von Klaus Zwarg statt. In mehreren auf einander folgenden Gruppen ging es zuerst in eine Art Stationsausbildung, bei der imkerliche Tätigkeiten wie z.B. Wachs schmelzen, Honig schleudern, dem sieben und rühren, sowie das auftauen von Honig an ausgestellten Geräten erklärt wurde. Nach dem Motto aus der Praxis für die Praxis hat hierbei Zwarg seine Wirtschaftsweise mit den Bienen ganz offen dargestellt. Über Materialien für Bienenbehausungen und auch zur Milbenbekämpfung ging es dann um die persönliche Imkerausstattung wie dem Stockmeißel, einen Smoker und dessen Handhabung oder aber dem Stechschutz mit Handschuhen.

Nun endlich ging es dann um die Arbeiten an einem Bienenvolk. Der Berufsimker und Imkermeister Marco Otte zog nun die Lehrgangsteilnehmer in seinen Bann. An mehreren offenen Bienenvölkern erklärte er umfassend die Tätigkeiten am Bienenvolk über das gesamte Bienenjahr von der Frühjahrsdurchsicht bis hin zur Ablegerbildung, der Auffütterung und Milbenbehandlung. Auch eine Bienenkönigin wurde unter den interessierten Blicken der Lehrgangsteilnehmer markiert. Sonntagabend konnte dann die letzte Gruppe verabschiedet werden.

Für den nächsten Bienenkundlichen Grundkurs gibt es bereits eine Warteliste, auf die man sich unter klaus.zwarg@t-online.de eintragen lassen kann.

Der Imkerverein Wendland hat mit dem Landkreis Lüchow-Dannenberg für das Rundlingsmuseum Wendland einen Kooperationsvertrag geschlossen. In dem sind der Bau eines Lehrbienenstands sowie die Einrichtung eines Schleuderraums auf dem Museumsgrundstück und deren Nutzung geregelt. Durch die Einbindung des Lehrsaals im Rundlingsmuseum werden somit bald Grundlagenlehrgänge aber auch Events wie z.B. „erlebnisorientiertes Imkern, von der Wabe bis ins Honigglas“ komplett auf dem Museumsgelände durchgeführt werden können. Dieses Angebot richtet sich an Imkerinnen und Imker, an Familien aber auch an Schulklassen oder sonstige Interessierte.

Für den Imkerverein Wendland e.V.
Lüchow 29.03.2022
Klaus Zwarg